



Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 103

T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Beiblatt zum Amtsblatt
(Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt)

Informationsschreiben Nr. 162/2012

Bremen, 04.09.2012

Stellenausschreibung

Im Verbundvorhaben „Zukunft Bildung Bremen/Bremerhaven“ des Programms „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird in Bremen und Bremerhaven daran gearbeitet, Bildung an den Schnittstellen zwischen Ressortzugehörigkeiten, nicht-kommunalen Bildungsakteuren und Zivilgesellschaft kohärenter zu organisieren. Unter Federführung der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr wird ein kommunales Bildungsbüro aufgebaut. Das lokale Bildungsbüro im Stadtteil Gröpelingen wird weiterentwickelt und dient als Modell, das in zwei weitere Stadtteile transferiert wird (Blumenthal und Huchting).

Hierfür ist zum 1. September 2012 die Stelle einer

Verwaltungskraft für den Bereich der lokalen und kommunalen Bildungskoordination - Entgeltgruppe 9 TV-L -

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.08.2014. Eine Teilung der Stelle ist möglich.

Der Arbeitsplatz umfasst folgende Aufgaben:

- Abwicklung aller Projektkosten
- Überwachung der Fälligkeiten, Kalkulation und Kontrolle der Kosten bzw. Kontrolle der Einhaltung des Finanzplans
- Bearbeitung von öffentlichen Auftragsvergaben
- Kontakt zur Programmverwaltung des Projektträgers DLR in Bonn
- Büroorganisation
- Assistenz bei Tagungen und Transferwerkstätten
- Unterstützung des Bildungsmarketings
- Übernahme von Aufgaben im Bereich Recherche, Dokumentation und Archiv
- Unterstützung Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit



Unsere Anforderungen:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst) bzw. Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Gute PC-Kenntnisse und eine sichere Nutzung der DV-Standardprogramme
- Teamfähigkeit
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative und hohe Belastbarkeit

Wünschenswert sind:

- Kaufmännische Kenntnisse, insbesondere Abrechnung und Berichtswesen
- Kenntnisse des öffentlichen Rechnungswesens
- Erfahrungen im Bereich öffentliche Auftragsvergaben
- Erfahrungen in Projektarbeit
- Erfahrungen in der Sachbearbeitung

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **25.09.2012** zu richten an:

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 23-PJ05 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerber/innen aus dem öffentlichen Dienst geben bitte mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Lüking, Tel. 0421/361-4219 oder Frau Seevers, Tel. 0421/361-6848 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Informationen zu dem BMBF-Programm „Lernen vor Ort“ unter: <http://www.lernen-vor-ort.info>

Im Auftrag

gez. Marquardt